

# Lutherrose erblüht in der Region

An der St.-Elisabeth-Kirche in Nienhagen ist ein Garten entstanden – Wege wurden gepflastert

VON SILKE KURI

**NIENHAGEN.** „Mit dem Luthergarten ist Staufenberg um eine Attraktion reicher“, sagt Gundula Albroscheit, evangelische Pastorin der Kirchengemeinde Nienhagen, Escherode und Nieste. An der St.-Elisabeth-Kirche in Nienhagen ist in den vergangenen Monaten auf der ehemaligen Rasenfläche ein Garten entstanden, der Ortsansässige und Pilger gleichermaßen zum Verweilen einladen soll.

Die Idee zur Gestaltung kam passend zum Luther-Jahr. Mit farblich unterschiedlichen Steinen wurden eine Fläche und Wege in der Form einer Lutherrose gepflastert sowie Blumenbeete gepflanzt. Mittig angelegt aus Steinen, ein rotes Herz mit schwarzen Kreuz, welches Luthers Liebe und Glaube zu Gott zum Ausdruck bringen soll. Umsäumt von 350 weißen Rosen, der „Farbe der Geister und aller Engel“, wie Luther gesagt haben soll. Blauer Lavendel symbolisiert ein himmelfarbiges Feld. Ein goldener Ring, der gleichzeitig als Fußweg dient, soll an die Unendlichkeit erinnern. Der Kapellenvorstand



**Neue Oase zum Innehalten: Im Garten der St.-Elisabeth-Kirche Nienhagen blühen die ersten weißen Rosen im neu angelegten Luthergarten. Pastorin Gundula Albroscheit hat die Entstehung mit begleitet.**

Foto: Kuri

der St.-Elisabeth-Kirche hat die Umbauarbeiten in der Planung begleitet und Aufgaben, wie überschüssige Erde abzufahren, übernommen. Holztüren wurden gestrichen und angepackt, wo Hilfe notwendig war.

Die Kosten für die Baumaßnahmen, die von Bau- und Gartenunternehmen übernommen wurden, belaufen sich auf 12 500 Euro. Davon hat die Landeskirche Hannover das Projekt mit Fördergeldern in Höhe von 6000 Euro

unterstützt. 3000 Euro wurden von der Gollong-Stiftung in Nienhagen zur Verfügung gestellt. Der Rest wurde von Privatspendern finanziert.

Die 350 reinweißen Rosen, die kurz vor der Blüte stehen, wurden von der Rosenschule

## Service

### Feierliche Einweihung des Luthergartens

Der Kapellenvorstand lädt zur Eröffnung am Sonntag, 2. Juli, um 14 Uhr rund um die St. Elisabeth-Kirche in Nienhagen ein. Neben der Anschauung des neu entstandenen Luthergartens sind weitere Aktionen geplant. Buchautorin Eleonore Dehnerdt, die 2015 einen Roman über Luthers Ehefrau Katharina von Bora geschrieben hat, wird in die Rolle der Katharina schlüpfen. Gemeinsam mit Niki Wildberg als Martin Luther, werden die beiden Gespräche der damaligen Zeit präsentieren. Lautenist Andreas Duker wird „Lutherlieder zur Laute“ vortragen. Das Gemeindefest beginnt mit einem Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor und Männergesangsverein Nienhagen. (zsk)

Kordes-Rosen gespendet. Bereits auf dem letzten Lindenfest in Nienhagen konnten Besucher Patenschaften zu den Sorten „Weiße Wolke“ und „Diamant“ bei Gundula Albroscheit mit einer Spende erwerben. **SERVICE**